

Beschluss:

Ratsherr Hering bringt für die SPD-Rathausfraktion einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Der Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 18. beigefügt. Er dankt der Verwaltung für die zügige Umsetzung des erst zum Jahresbeginn 2019 in Kraft getretenen Gesetzes.

Ratsherr Kühl weist darauf hin, dass das für Neumünster zur Verfügung stehende Budget nicht ohne weiteres aufgestockt werden könne. Derzeit seien 50 Stellen möglich, wobei eine Stelle durchaus geteilt werden könne, so dass es um mehr als 50 Personen gehe, die zu betreuen seien. Das Jobcenter könne dies mit lediglich 2 Coaches kaum bewerkstelligen.

Herr 1 Stadtrat Hillgruber weist darauf hin, dass es vorrangig nicht diesen 2 Coaches obliegt, die Betroffenen zu betreuen. Dies sei Aufgabe der Arbeitgeber, die deshalb von einer sehr großzügigen Förderung profitieren könnten.

Auf Nachfrage wird bestätigt, dass gemäß Änderungsantrag von derzeit 50 Stellen nun bis zu 40 bei der Stadt sein würden. Würde die Gesamtzahl nicht erhöht, verbleiben für andere Arbeitgeber ggf. lediglich 10 Stellen.

Der Änderungsantrag der SPD-Rathausfraktion wird sodann mit 15 zu 24 Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		14	
SPD	12		
Die Grünen		6	1
FDP		1	
BfB	1	1	
Die LINKE	2		
NPD		1	
Ratsherr Joost		1	
gesamt:	15	24	1

Der Vorlage in der ursprünglichen Fassung wird einstimmig zugestimmt.